

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsequenztraining

Die Oberstufenpflege Stadel legte den Eltern nahe, «die zum Teil bis spät in die Nacht hinein durchgeführten Schüler-Parties zu überwachen, rechtzeitig abzubrechen oder nötigenfalls zu untersagen». Was im «Zürispiegel» folgenden Kommentar fand: «Das sind revolutionäre Forderungen in einer Zeit, da die Eltern sehr froh sein müssen, daß ihre eigenen Parties nicht von den Kindern überwacht, rechtzeitig abgebrochen oder nötigenfalls untersagt werden.»

Oho!

Boris

Heimkehr

Der Gatte schleicht sich zu später Stunde ins eheliche Schlafzimmer. Trotzdem erwacht seine Frau.

«Bist du es, Karl?»

«Das will ich dir geraten haben!» knurrt der Gatte. Gy

Einsamer Tippel

Ein Abwart hat zusammen mit 40 anderen Mitgliedern eines stets lärmigen und zechfreudigen Vereins eine Sonntagswanderung in die Freiberge gemacht. Am folgenden Morgen schwärmt er: «s isch irrsinnig schön gsi! Mer sind det doch tatsächlich schundelang keiner Mänscheseel begännet!»

Peter P. Kuhn

Bitte nicht sitzen!

Zu einem Antiquitätenhändler kommt ein Mann und sagt: «Letzte Woche habe ich bei Ihnen zwei antike Stühle gekauft. Der eine ist schon zusammengebrochen. Was sagen Sie dazu?»

«Da muß sich einer draufgesetzt haben», meint der Händler ungerührt. Gy

Der Unterschied

Nach einer Bergtour fand folgender Dialog bei uns zu Hause statt. «Hast du den Unterschied zwischen Chamonix und Zermatt bemerkt?»

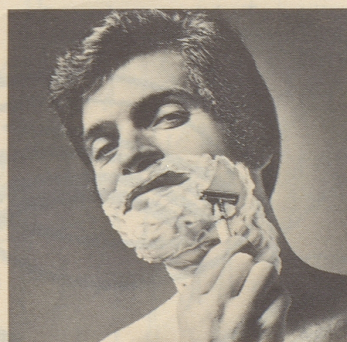
Mein Mann macht große Augen: «Was?»

«Der Kitsch ist in Chamonix französisch angeschrieben!» CK

Warnung

Einem Bauern wurde es zu dumm, dauernd von Bettlern und Hausierern heimgesucht zu werden. Deshalb befestigte er ein Schild mit der folgenden Inschrift an seine Haustür:

Jeder zehnte Bettler wird erschossen. Der neunte hat soeben das Haus verlassen. U. St.



Die mikrofeinen Aktiv-Schaumbläschen im Palmolive Rapid Shave machen jeden Bart sofort weich und garantieren eine sanfte, mühelose Tiefen-Rasur.

viel länger sauber rasiert...
viel länger erfrischt...
viel länger gepflegt!

Palmolive Rapid Shave

**für die sanfte, mühelose Tiefen-Rasur
dank mikrofeinen Aktiv-Schaumbläschen**

Kredite sind wie Telefonanrufe. Man muss die richtige Nummer wählen.

Wenn Sie einen Barkredit brauchen, sollten Sie die richtige Verbindung wählen. Damit sparen Sie Zeit und Geld.

Am besten wählen Sie Nummer Sicher: Aufina. Wir sind eine Tochtergesellschaft der Schweizerischen Bankgesellschaft, und das bedeutet: Sie profitieren von klaren Bedingungen und zahlen faire Zinsen.

Sie sind geschützt bei Krankheit oder Unfall. Bei einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als 30 Tagen übernimmt eine Versicherung die fälligen Raten. Diese Sicherheit ist in unserem Tarif inbegriffen.

Ihr Privatleben wird respektiert. Wir schnüffeln nicht bei Arbeitgeber und Bekannten herum und verlangen in der Regel keine Bürgen.

Sie brauchen keinen Papierkrieg durchzufechten. Der Weg zu einem Aufina-Kredit führt über ein einfaches Antragsformular. Sie können es per Telefon verlangen.



aufina

der faire Kreditservice

Aufina ist ein Tochterunternehmen der
Schweizerischen Bankgesellschaft

5200 Brugg, Postgebäude, Tel. 056 41 37 22
4000 Basel 10, Steinenvorstadt 73, Tel. 061 22 08 64
3001 Bern, Laupenstrasse 10, Tel. 031 25 50 55
2502 Biel, Bahnhofplatz 9, Tel. 032 3 22 27
7000 Chur 2, Postplatz 44, Tel. 081 22 41 24
6000 Luzern, Hirschengraben 43, Tel. 041 23 65 55

9001 St. Gallen, Poststrasse 23, Tel. 071 23 13 23
1950 Sitten, rue de la Dixence 9, Tel. 027 2 95 01
8401 Winterthur, Obergasse 20, Tel. 052 22 92 25
8003 Zürich, Birmensdorferstrasse 83, Tel. 01 33 59 60
weitere Büros in Genf, Lausanne, Neuchâtel, Lugano.